



## KAHLA, ST. MARGARETHEN, CHORORGEL NEUBAU (II/10)

Johann Walter (1496-1570) gilt als eine der prägendsten Persönlichkeiten der frühen evangelischen Kirchenmusik. In seiner Taufkirche, der Stadtkirche zu Kahla (Thüringen), durften wir 2021 zu seinem Gedenken das neue Johann-Walter-Positiv errichten. Es ist als kleine Chororgel und erstes Teilwerk einer später zu realisierenden Hauptorgel konzipiert.

Als Besonderheit bietet das Instrument die Möglichkeit, zwischen einer leicht ungleichschwebenden und einer mitteltönigen Temperierung zu wählen, so dass ebenso die Musik der Renaissance und des Frühbarock authentisch interpretiert werden kann. Um beide Stimmungssysteme in einem Orgelwerk zu vereinen, sind die Halbtöne der Manualregister ab  $c^{\circ}$  doppelt besetzt und deren Pfeifen entsprechend unterschiedlich gestimmt. Eine mechanische Umschaltung sorgt für die Ansteuerung der jeweiligen Pfeifenreihen.

In der klassisch angelegten Disposition sind neben den Prinzipal- und Weitchorregistern auch Aliquoten und eine delikate Zungensstimme enthalten. Der angenehm-kultivierte Klang des Werkes ist geprägt von urigen Vokalen. Das zweite Manual dient dazu, eine spätere Hauptorgel von hier aus elektrisch spielen zu können. In der eleganten Prospektgestaltung des Flügeltürengehäuses vereinen sich Tradition und Moderne harmonisch zu einem charakteristischen Erscheinungsbild.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage: [www.FreiburgerOrgelbau.de](http://www.FreiburgerOrgelbau.de)



I. Werck	C-a <sup>3</sup>	II. Manual	C-a <sup>3</sup>
Principal	8'	Elektrisch mit Druckpunkt-simulation für MIDI und später zur Ansteuerung der künftigen Hauptorgel (Registerbedienung per Touch-Display)	C-a <sup>3</sup>
Coppel	8'		
Octav	4'		
Rohrflet	4'		
Quinta	3'		
Superoctav	2'		
Tertia	1 3/5'		
Sifflet	1'	Pedal	C-f <sup>1</sup>
Krummhorn	8'	Subbaß	16'
Tremulant			

### Spielhilfen

- Koppeln in der Chororgel: I-P (mechanisch), P-I C-f<sup>1</sup> (elektrisch)
- Koppeln zwischen Chor- und Hauptorgel (vorbereitet, elektrisch): HW-I, SW-I, HW-II, SW-II, Ped-Ped
- Umschaltbare Stimmung von „Janke III“ auf „gemäßigt mitteltönig“
- Zimbelstern mit 6 Schalenglocken
- MIDI-Anschluss



FREIBURGER ORGELBAU  
HARTWIG & TILMANN SPÄTH